

Schützen setzen auf Nachwuchs

Der Neujahrsempfang in Schötmar ist gut besucht.

Bad Salzuflen-Schötmar (Rei). Gleich zwei Mal geht noch vor dem offiziellen Beginn des Neujahrsempfangs Sektglas unbeabsichtigt zu Bruch. „Das nehmen wir mal als gutes Omen für 2020“, lächelt Uwe Deppe. Der Vorsitzende der Schützengesellschaft Schötmar von 1732 zeigt sich bei der Begrüßung der rund 80 Gäste des Empfangs am Sonntagvormittag im Schützenhaus in der Königsmasch bestens gelaunt. Auch weil die Gesellschaft seit einem halben Jahr wieder einen Pächter für ihr aufwendig renoviertes Heim hat. Der Name der neuen Gastronomie unter Leitung von Parfait Galouo-Auyilaborth, „Family & Friends“ sei dabei Programm, lobte Deppe unter dem Applaus der Gäste.

Die Schötmaraner Schützen blicken auch deswegen positiv in die Zukunft, weil sie mit Janina Balk eine neue Jugendleiterin gewinnen konnten. Die 28-Jährige habe es sich mit ihrem Team zur Aufgabe gemacht, „ein neues Kapitel in der Jugendarbeit unserer Gesellschaft zu schreiben“, wie es Oberst Volker Schreiber in seiner Neujahrsrede formulierte. Die Schötmaraner Schützen konnten mit Unterstützung jüngst eine sogenannte „Red-Dot“-Schießanlage erwerben, mit der auch Jungschützen unter zwölf Jahren an den Schießsport herangeführt werden können. Auf der mobilen Anlage wird mit Licht geschossen. Dabei werden die Treffer auf der Scheibe mit höchster



Oberst Volker Schreiber und die neue Jugendwartin Janina Balk während des Neujahrsempfangs im Schützenhaus. FOTO: THOMAS REINEKE

Präzision gemessen.

Ein Schützenfest feiern die Schötmaraner 2020 nicht. Allerdings sind sie stolze Gastgeber des Kreiskönigsschießens am 26. April. Viele Gäste aus der gesamten Großgemeinde werden wieder zum Osterfeuer am 12. April in der Königsmasch erwartet. Und natürlich sind die Schötmaraner vom 1. bis 3. August beim Bad Salzufler Schützenfest auf dem Obernberg dabei – ebenso wie beim Kiliansfest vom 18. bis 20. September.

Nach der Renovierung des gastronomischen Teils des Schützenhauses steht jetzt laut Schreiber die Schießsportstätte im Fokus. Diese soll unter anderem digitalisiert werden. Anträge auf Förderung durch

das Land NRW aus dem Topf „Moderne Sportstätten“ seien in Vorbereitung. Dazu setzen die Schützen wieder auf „viel Eigenleistung“, so der Oberst.

Bürgermeister Dr. Roland Thomas berichtete in seiner Ansprache vom Masterplan Schötmar. 2020 soll ein Stadteilbüro eingerichtet werden, 2021 sei der Umbau des Kirchplatzes für rund 1,3 Millionen Euro geplant. Landrat Dr. Axel Lehmann überreichte dem Vorsitzenden Uwe Deppe einen Umschlag.

Poppige Stücke von Amy Winehouse oder Rosenstolz steuerte das junge Trio „Free Fall“ mit Carolin Heitkamp (Gesang), Luca Echterhof (Cajon) und Moritz Eickhoff (Gitarre) bei.